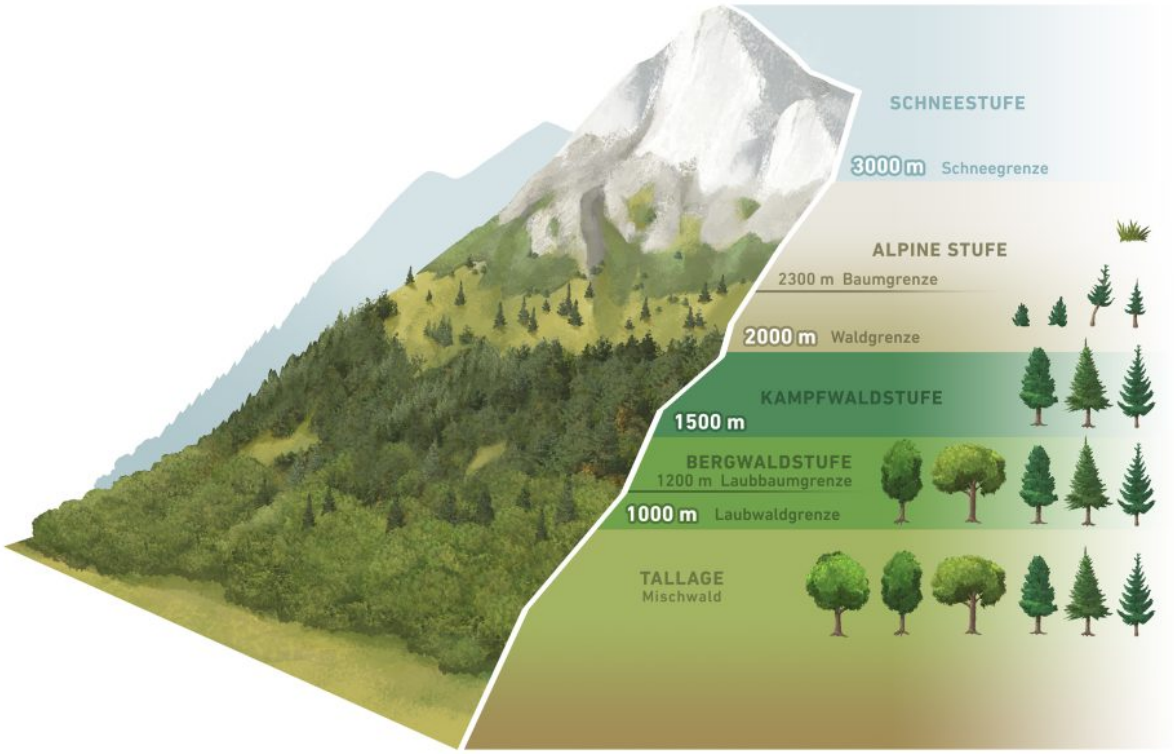
Höhenstufen der Vegetation



> 3.000 m / Gipfelregion: Weitgehend schneebedeckt, Gletscher

2.500 – 3.000 m / Baumgrenze: Grenze geschlossener Vegetation; allgemein waldfrei

2.000 – 2.500 m / Waldgrenze: Lärche, Zirben sowie Krüppelwuchsformen und Zwergformen (Latschen)

1.600 – 2.000 m / Waldkampfzone: Ab etwa 1.600 m wird die Fichte von einem lockeren Lärchen- und Zirbenwald abgelöst.

1.400 – 1.600 m / Obergrenze des Laubwaldes: Mit zunehmender Höhe dominiert die Fichte. Sie ist durch ihren schlanken Wuchs gut an starken Schneefall angepasst, der Schnee rutscht einfach an ihr ab.

1.000 – 1.400 m / Gipfelregion der Mittelgebirge: Hauptsächlich mit Fichten, Tannen und wenigen Buchen und Bergahornen bewaldet

500 – 1.000 m / Bergwaldregion: Buchen und Tannen haben hier ihren Lebensraum. Je höher, desto mehr Fichten sind zu finden. Buchenwald mit Tannen, Buchen-Tannen-Fichten-Wald, Fichten-Tannen-Wald

< 500 m / Tallage: Laubmischwälder

Weiter zu: Der Waldboden